



## MARKTGEMEINDE VELDEN AM WÖRTHER SEE

A-9220 Velden am Wörther See - Seecorso 2  
e-Mail: velden@ktn.gde.at www.velden.gv.at

Velden, am 14.11.2024

AZ: 10/131/130/2021

Betreff: Mónika Jádi, Selpritscher Weg 7a/Top 1, 9220 Velden am Wörther See -  
BVH: Errichtung einer Wohnanlage bestehend aus Haus A (3 WE) und Haus B (2 WE) mit einer Luftwärmepumpe, 13 Stellplätze, Müllbereich und Stützmauern, Grundstück 815/8, KG Velden am Wörthersee  
**Abänderung der Baubewilligung vom 20.07.2022**

Auskünfte: Susanne Tschöschler /  
DI Margit Kaspret  
Telefon: +43 4274 / 2102 - 56  
e-Mail: velden.bau@ktn.gde.at

Bitte Eingaben ausschließlich an die Behörde richten und die Geschäftszahl anführen.

### KUNDMACHUNG

(Verständigung)

Mit Antrag vom **12.11.2024**, ha. eingelangt am 12.11.2024, hat Frau Mónika Jádi, Selpritscher Weg 7a/Top 1, 9220 Velden am Wörther See um die Änderung der Baubewilligung vom 20.07.2022, AZ: 10/131/130/2021 mit welchem das Bauvorhaben

#### **Errichtung einer Wohnanlage bestehend aus Haus A (3 WE) und Haus B (2 WE) mit einer Luftwärmepumpe, 13 Stellplätze, Müllbereich und Stützmauern**

auf dem Grundstück 815/8, KG Velden am Wörthersee bewilligt wurde, angesucht.

#### **Wesentliche Änderungen:**

1. Errichtung **Bewehrte-Erde-Konstruktion** im **südwestlichen Grundstücksbereich** (Straßenkreuzungsbereich)
2. **Änderung der Stützmauer** im Vorplatzbereich (westlich von Haus B)
3. **Verkleinerung** des Vorplatzes
4. **Technikraum:** Änderung der Ansaugöffnung für die Luftwärmepumpe
5. **Änderungen beim Haus B**
6. **Errichtung einer Stützmauer** entlang der südlichen und zum Teil östlichen Außenwand bei Haus A und **Errichtung eines Ganges**
7. Errichtung einer **Bewehrten-Erde-Konstruktion** entlang der **nördlichen und nordwestlichen** Grundstücksgrenze
8. **Änderung der Sickeranlage**
9. **Errichtung von Stützen** auf den beiden nördlichen Terrassen des Hauses A

Hierüber wird gemäß den Bestimmungen des § 16 der Kärntner Bauordnung 1996 (K-BO 1996) idF LGBl. Nr. 55/2024, bei gleichzeitiger Beachtung des § 23 leg. cit. eine mit einem Augenschein verbundene mündliche Verhandlung für

**Dienstag, den 17.12.2024 um 10:00 Uhr**

anberaumt. Die Kommission tritt **im Sitzungssaal der Marktgemeinde Velden am Wörther See (4. Stock)** zusammen.

Sie werden als Beteiligte/Partei eingeladen, unter Mitnahme dieser Ladung zur örtlichen mündlichen Verhandlung **persönlich zu erscheinen oder bevollmächtigte Vertreter** zu entsenden, die zur Abgabe endgültiger Erklärungen ermächtigt sind. Die Vertreter haben sich mit ordnungsgemäßer auf Namen oder Firma lautender schriftlicher Vollmacht auszuweisen. Von den Teilnehmern an der mündlichen Verhandlung vorbereitete schriftliche Erklärungen, müssen nach § 44 des Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG) idF BGBl. I Nr. 58/2018, bei der Verhandlung verlesen werden, um als wirksame Erklärungen in die Verhandlungsschrift aufgenommen zu

werden.

Die für das Verfahren zu Grunde liegenden eingereichten Pläne, Berechnungen und Beschreibungen sowie sonstige Behelfe liegen bis zum Tag vor der örtlichen Verhandlung beim Marktgemeindeamt Velden am Wörther See, 3. Stock, Zimmer Nr. 3.18 während der für den **Parteienverkehr bestimmten Zeiten** (Mo. - Mi. von 8.00 - 12.00 Uhr, Do. von 8.00 - 18.00 Uhr, Fr. von 8.00 - 12.00 Uhr) zur **Einsicht** durch die Beteiligten/Parteien auf. **Eine vorherige Terminvereinbarung ist erforderlich!** Gegen diese Ladung ist gemäß der Bestimmung des § 19 Abs. 4 AVG 1991 kein Rechtsmittel zulässig.

Diese mündliche Verhandlung wurde gemäß § 41 Abs. 1 zweiter Satz AVG 1991 und in einer in den Verwaltungsvorschriften vorgesehenen **besonderen Form kundgemacht**. Dies hat zur Folge, dass eine Person ihre **Stellung als Partei verliert**, soweit sie **nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung während der Amtsstunden bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen** erhebt.

Gemäß § 42 Abs. 3 des AVG 1991 kann eine Person, die glaubhaft macht, dass sie durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert war, rechtzeitig Einwendungen zu erheben, und die kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, binnen 2 Wochen nach dem Wegfall des Hindernisses, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache bei der Behörde Einwendungen erheben. Solche Einwendungen gelten als rechtzeitig erhoben und sind von jener Behörde zu berücksichtigen, bei der das Verfahren anhängig ist.

Versäumt derjenige, über dessen Antrag das Verfahren eingeleitet wurde, die Verhandlung, so kann sie entweder in seiner Abwesenheit durchgeführt oder auf seine Kosten auf einen anderen Termin verlegt werden. Im Falle der Verhinderung des Antragstellers aus wichtigen Gründen wird daher um sofortige Mitteilung an die Baubehörde ersucht, um allenfalls den Termin verschieben zu können.

Zur öffentlichen Bekanntmachung:

Angeschlagen am: 14.11.2024

Abgenommen am: 17.12.2024

Für den Bürgermeister:

Der Baureferent:

GV Michael Ramusch eh.

Erght an:

1.	Bauwerberin / Eigentümerin
2.- 5.	Miteigentümer
6.- 17.	Anrainer
18.	Planverfasser
19.- 21.	Leitungsträger
22.	Öffentliche Bekanntmachung durch Anschlag an der digitalen Amtstafel im Gemeindeamt
23.	Öffentliche Bekanntmachung durch Anschlag an der elektronischen Amtstafel auf <a href="http://www.velden.gv.at">www.velden.gv.at</a>
24.	Zum Akt

F.d.R.d.A.: Daniela Brichta, BA eh.